



**Qualifikationsziele des Bachelorstudiengangs Orchesterinstrumente künstlerisch-pädagogisch mit den Profilen Blechblasinstrumente (Horn, Posaune, Trompete, Tuba), Harfe, Holzblasinstrumente (Fagott, Flöte, Klarinette, Oboe, Saxofon), Percussion und Streichinstrumente (Kontrabass, Viola, Violine, Violoncello)**

## **Berufsfeld**

Das Berufsfeld umfasst sowohl die freiberufliche Tätigkeit als Musiklehrer\*in und Musiker\*in als auch die Unterrichtstätigkeit an Musikschulen verschiedener kommunaler oder weiterer Trägerschaft und vergleichbaren Institutionen.

Die künstlerische Tätigkeit spielt sich zumeist im freiberuflichen Bereich ab: Instrumentalist\*innen musizieren solistisch und kammermusikalisch, in Streich-, Blas- oder Kammerorchestern, in Ensembles Alter und Neuer Musik ebenso wie in Salonmusik-, Perkussions- oder Jazz-Ensembles oder auch als Studiomusiker\*in. Dies erfordert neben einer ausgezeichneten künstlerischen Qualifizierung ein hohes Maß an Flexibilität und die Fähigkeit zur Selbstorganisation und -vermarktung. Den Schwerpunkt des Berufsfeldes bildet die pädagogische Tätigkeit. So sind die Möglichkeiten hierfür in Schule, Musikschule, bei Musikvereinen, als Privatmusiklehrer\*in, als Dozent\*in von Kursen oder Workshops, in der professionellen Ausbildung an Berufsfachschulen, Konservatorien oder Hochschulen sehr vielfältig.

## **Qualifikationsziele**

Der Bachelorstudiengang Orchesterinstrumente künstlerisch-pädagogisch zielt gleichermaßen auf den Erwerb profunder künstlerischer Kompetenz wie auf die Fähigkeit zu ihrer Vermittlung. Der Studiengang bereitet die Studierenden sowohl bestmöglich auf ein Arbeitsleben in sich wandelnden Berufsfeldern als auch auf eine weitere Spezialisierung und Vertiefung in entsprechenden Masterstudiengängen vor.

Erster Schwerpunkt ist die Entwicklung einer eigenständigen und urteilsfähigen künstlerischen Persönlichkeit, der obligatorische Erwerb einer gesunden Spieltechnik auf professionellem Niveau, das Herausbilden einer eigenen Klangvorstellung sowie die Orientierung an einem Interpretationsideal, das sich der Eigenart des jeweiligen Kunstwerks öffnet und es aus seinem historischen und stilistischen Kontext zu begreifen sucht. Die Absolvent\*innen haben sich einen breiten Überblick über die Solo-, Ensemble-, Kammermusik- und Schülerliteratur für ihr Instrument verschafft und sind in der Lage, Werke bis zu einem mindestens mittleren Schwierigkeits- und Komplexitätsgrad selbstständig zu erarbeiten und adäquat wiederzugeben. Darüber hinaus verfügen Sie über vielfältige Proben- und Auftrittserfahrung im Bereich der Orchestermusik und weiterer Ensemblesmusik sowie der instrumenten-spezifischen Kammermusik.

Zweiter Schwerpunkt ist die pädagogische und didaktische Befähigung auf fachlich aktuellem Stand. Die Absolvent\*innen sind in der Lage, Musik in einer großen stilistischen Breite zu vermitteln, die neben der "klassischen" Musik auch Popmusik und Folklore einbezieht. Sie können darüber hinaus flexibel und reflektiert mit Lernenden verschiedener Altersgruppen umgehen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Lebensphasen sowohl im Einzel- als auch im Gruppenunterricht bis hin zur Streicher-/Bläserklasse und dem Klassenmusizieren. Ziel ist dabei eine große Methodenvielfalt und der situationsadäquate Einsatz von Lehr- und Lernformen, welche die individuellen Voraussetzungen der Lernenden berücksichtigen und Fortschritte im Instrumentalspiel auf technischer als auch interpretatorischer Ebene optimal befördern. Dies schließt auch die Befähigung zur Einbeziehung der methodischen und didaktischen Grundlagen der Elementaren Musikpädagogik ein.

Qualifikationsziele sind daneben, dass die Absolvent\*innen über die theoretischen und praktischen Grundlagen der Musik und wichtige musikalische Erfahrungen auch im Klavierspiel, bzw. bei Profil Harfe in einem frei wählbaren Zweitinstrument, verfügen. Sie sind in der Lage, musikalische Gegebenheiten im Kontext zu erfassen und zu reflektieren, ihre individuellen Stärken zu finden und zu entwickeln, sich in ihrem späteren Berufsleben zu organisieren und sich ihre Gesundheit auch bei langjähriger Berufsausübung zu bewahren.

(Stand: Juli 2022)